

**Interpretation bzw. Empfehlungen bei Hepatitis A und Hepatitis B  
Impftiterbestimmungen  
Labor Dr. Berghold**

**Hepatitis A** (Atellica, Fa. Siemens: 2. Internationaler Standard für Anti-Hepatitis-A-Immunglobulin der WHO)

---

**negativ (< 20 mIU/ml):**

Abhängig von der Impfanamnese Auffrischungsimpfung oder Grundimmunisierung empfohlen.

**20 – 50 mIU/ml:**

Derzeit gegen Hepatitis A geschützt. Auffrischungsimpfung empfohlen.

**50 – 100 mIU/ml:**

Derzeit gegen Hepatitis A geschützt. Auffrischungsimpfung oder Impftiterkontrolle in 5 Jahren empfohlen. Gilt nur bei vollständiger Grundimmunisierung und für Immungesunde.

**> 100 mIU/ml:**

Derzeit gegen Hepatitis A geschützt. Langzeitschutz für mindestens 20 Jahre gegeben. Gilt nur bei vollständiger Grundimmunisierung und für Immungesunde.

**Hepatitis B** (Atellica, Fa. Siemens: 1. Internationales Referenzpräparat der WHO 1977)

---

**negativ (< 20 mIU/ml):**

Abhängig von der Impfanamnese Auffrischungsimpfung oder Grundimmunisierung empfohlen.

**20 – 100 mIU/ml:**

Derzeit gegen Hepatitis B geschützt. Auffrischungsimpfung empfohlen.

**> 100 mIU/ml:**

Derzeit gegen Hepatitis B geschützt. Weitere Auffrischungsimpfungen oder Impftiterkontrollen sind im Allgemeinen bei Immungesunden nicht erforderlich. Ausnahme: bei Personen mit erhöhtem Risiko (siehe auch Impfplan Österreich 2019) wird eine Auffrischungsimpfung oder eine Impftiterkontrolle in 10 Jahren (also 2029) empfohlen. Gilt nur bei vollständiger Grundimmunisierung.

**Begründung der oben angegebenen Empfehlungen:**

**zu Hepatitis A:**

---

Bei negativen Ergebnissen: laut österreichischem Impfplan 2019 ist eine neuerliche Grundimmunisierung bei versäumter 3. Teilimpfung bzw. bei versäumter Auffrischungsimpfung im Allgemeinen nicht erforderlich.

Hep. A (20 – 50 mIU/ml): keine Literatur dazu auffindbar: Hygieneinstitut - Wien und Hygieneinstitut Graz empfehlen eine Impftiterkontrolle innerhalb eines Jahres. Diese

Empfehlung erscheint problematisch, da nach einem Jahr das gleiche Ergebnis zu erwarten ist. Eine jährliche Untersuchung auf Hepatitis A Antikörper ist nicht zumutbar. Daher empfehlen wir eine Auffrischungsimpfung.

Hep.A (50- 100 mIU/ml): keine Literatur auffindbar. Die österreichischen Hygiene-Institute empfehlen eine Impftiterkontrolle oder Auffrischungsimpfung in 5 Jahren.

Hep. A (> 100 mIU/ml): Langzeitschutz (laut persönlicher Mitteilung Frau Prof. Wiedermann-Schmidt) für mindestens 20 Jahre.

### **zu Hepatitis B:**

---

Negative Ergebnisse (entsprechend österreichischem Impfplan sind Werte unter 20 mIU/ml als negativ zu werten): Laut österreichischem Impfplan 2019 ist eine neuerliche Grundimmunisierung bei versäumter 3. Teilimpfung der Grundimmunisierung bzw. bei versäumter Auffrischungsimpfung im Allgemeinen nicht erforderlich.

Hep. B (20 -100 mIU/ml): Österreichischer Impfplan 2019: Bei einem Titer zwischen 20 und <100 mIU/ml empfiehlt sich eine weitere Impfung mit anschließender Titerkontrolle.

Hep. B (> 100 mIU/ml): Der österreichische Impfplan sieht im Allgemeinen bei vollständiger Grundimmunisierung (3 Impfungen im Erwachsenenalter bzw. 4 Impfungen im Kindesalter) keine Auffrischungsimpfungen oder Impftiterkontrollen vor. Nur bei Personen mit erhöhtem Risiko werden Titerkontrollen und bei Bedarf Auffrischungsimpfungen empfohlen. Das deutsche Robert-Koch-Institut bemerkt dazu: „Wird 4-8 Wochen nach abgeschlossener Grundimmunisierung ein Anti-HBs-Spiegel  $\geq 100$  IE/L erreicht, sind in der Regel keine weiteren Auffrischungsimpfungen oder Anti-HBs-Kontrollen erforderlich.“

Quellen.:

Österreichischer Impfplan auffindbar unter: [www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at)

Robert-Koch-Institut: [rki.de](http://rki.de) (Hepatitis B)